LEBENSHAUS IM CHIEMGAU
Ökumenisches Netzwerk für soziale Integration e.V.
Kirchenweg 13

83209 Prien am Chiemsee

Lebenshaus im Chiemgau e.V.*c/o Evang. Luth. Pfarramt*Kirchenweg 13*83209 Prien

Inseltag /Herreninsel

und Mitgliederversammlung

16.3.2024

Abfahrt Fähre: 9:00 Uhr von Prien/Stock

Beginn: 10:00 Uhr

Lebenshaus Rundbrief

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde,

zunächst wünschen wir Euch allen ein gesegnetes neues Jahr.
Das Jahr 2024 steht für unser Lebenshaus unter einem besonderen Stern. Es stehen viele Veränderungen an aber auch wunderbare neue Nachrichten (siehe unten), die uns als Vorstand sehr froh stimmen. Kalle Wackerbarth wird im September in Ruhestand gehen und den Verein daher verlassen. Er wird sich mehr auf die Familie und seine Enkelkinder konzentrieren und das sei ihm von Herzen gegönnt. Und auch ich, Stephanie Staiger, werde den Vorstand aus beruflichen Gründen verlassen, stehe aber als Beirat weiter dem Verein zur Verfügung. Auch Esther Winkelmann wird sich nicht erneut aufstellen lassen – sie hat den Chiemgau verlassen und ist für eine Vereinstätigkeit zu weit entfernt.
Die guten Neuigkeiten: Wir haben für Kalle wunderbaren Ersatz gefunden und auch sonst ein bekanntes Gesicht mit neuen Aufgaben und ein neues Gesicht im Beirat. Wer es sein wird, lest Ihr in diesem Brief.
Und die nächste Veränderung in diesem Jahr ist, dass wir uns diesmal nicht auf der Fraueninsel sondern auf der **Herreninsel** zum Inseltag treffen werden.

Bitte beachtet, dass das Boot um 9.00 Uhr in Prien/Stock abfährt.

****

Aus dem Lebenshaus (einen ausführlichen Bericht gibt es bei der Mitgliederversammlung):

Das Lebenshaus hat wieder ein ereignisreiches Jahr hinter sich. Der Hoftreff war auch in 2023 ein voller Erfolg und gut besucht. Auch die Stallweihnacht war ein wunderbarer Moment. Jörg Backsen arbeitet mittlerweile in der Wohnungsnotfallhilfe in Traunstein und bringt ab und zu für eine Nacht einen Gast mit, der kein Obdach hat. Das Schneechaos im Dezember hat das Gewächshaus beschädigt und bei Sturm vor den Feiertagen ging noch ein Fenster zu Bruch.

Mit herzlichen Grüßen

Stephanie Staiger *(für den Vorstand)*

Thematischer Teil am Inseltag

In diesem Jahr konnten wir Frau Dr. Katharina Alexandridis als Referentin für unseren Inseltag gewinnen.
Sie wird uns in einem freien Vortrag über das Thema „Tiergestützte Therapie in der Psychosomatik“ berichten. Frau Dr. Alexandridis ist Sportwissenschaftlerin, Sport-/Bewegungstherapeutin, Reittherapeutin (IPTh), Supervisorin und hat viele Jahre an der Klinik Roseneck in Prien gearbeitet. Promoviert hat sie an der Sporthochschule Köln und wohnt auch in Köln. Sie ist aber privat und beruflich noch eng mit dem Chiemgau verbunden, unter anderem weil sie die Leiterin des Alogo Instituts Chiemsee ist.

****

Wir stellen uns vor:

Tobias Höner:

Wie die Zeit vergeht... Vor fast zwanzig Jahren war ich mit meiner Familie Teil der Lebenshausgemeinschaft und wir haben in Siboling im ersten Stock gewohnt. Noch viel länger kenne ich Jörg und Julia Backsen. Wir waren zusammen in einer Gemeinde in Trostberg. Dieser ganz praktische Dienst am Menschen hat mich schon immer beeindruckt. Einen Ort mit Familienanschluss zu bieten, ist ein ganz wertvolles und praktisches Zeichen der Nächstenliebe. Das es den Lebenshaus-Verein immer noch gibt und Menschen, die diesen Verein mit Herz und Hand unterstützen, begeistert mich.
Ich möchte den Verein gerne mit unterstützen, obwohl ich kein „Vereins-Meier“ bin, habe ich erlebt, dass es oft nicht anders geht. Wer Menschen helfen will, braucht eine ordentliche Struktur und eine nachhaltige Ausrichtung, damit das gute Werk auch Zukunft hat. Gerne möchte ich mit euch in diese Zukunft gehen und den Lebenshaus-Verein ganz praktisch mitgestalten... hier gerne auch als Vorstand. Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet mit Ana Riza und habe insgesamt vier Kinder. Wir wohnen in Traunreut und gehen in Traunstein in die evangelische Freikirche im alten Wasserwerk. Ich engagiere mich auch bei den christlichen Pfadfindern (Royal Ranger) und bin im Vorstand des CVJM Traunreut e.V.

Moni Bahr-Sotero:

Ich kenne Julia und Jörg Backsen bereits seit über 25 Jahren. Damals kam ich gerade von meinem 5- jährigen Aufenthalt bei YWAM Philippinen zurück und lernte Julia und Jörg in einem Gottesdienst in einer Freikirche in Trostberg kennen. Sie erzählten mir von ihrem Hof und der Vision des Lebenshausvereins und ich war von der Idee begeistert. Kurze Zeit später wurden mein Mann und ich Mitglieder und ich schnupperte etwas in die Vorstandstreffen hinein. Bald darauf wurde ich gefragt, ob ich bereit wäre, mich als Vorstandsmitglied aufstellen zu lassen und ich stimmte zu. Seitdem sind einige Jahre vergangen. Wir haben viele Menschen auf ihrem Lebensweg begleitet, Hoffeste gefeiert, wunderbare Inputs auf dem Inseltag bekommen, und noch vieles mehr.
Der Lebenshaus Verein kommt nun in eine neue Phase und ich bin bereit für den nächsten Schritt und würde mich zur Wahl als 2. Vorstand zur Verfügung stellen. Dabei ist mir sehr wichtig zu betonen, dass der Verein und der Vorstand nur funktioniert, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen und bereit sind, diese wertvolle Arbeit zu unterstützen. Ich bin voller Zuversicht,dass wir das zusammen gut hinbekommen.
Mich kennen ja einige bereits - ich bin 57 Jahre alt, verheiratet, habe mit meinem Mann Marc zusammen 6 Kinder. Von Beruf bin ich Erzieherin und arbeite als Schulbegleitung mit einem autistischen Jungen. In meiner Freizeit mache ich gerne Musik, Lobpreis, gehe gerne in die Natur und liebe das Meer und ein gutes Buch im Liegestuhl zu lesen.

Christine Einmayr (f. den Beirat)

Ich heiße Chrissy und habe Julia, Jörg, Vali und Joshua über die Kirche kennen gelernt, in die wir zusammen gehen. Im Sommer 2023 habe ich dann einen Lebenshof Gast öfters besucht und gleichzeitig den Lebenshof und den Verein besser kennen gelernt.
Ich bin in der Umgebung des Lebenshofs aufgewachsen und bin dann als Kinderkrankenschwester in Österreich und der Schweiz unterwegs gewesen. Letztendlich hat es mich aber vor vier Jahren wieder in den schönen Chiemgau zurückgezogen. Hier durfte ich als Co-Therapeutin in verschiedenen psychosomatischen Einrichtungen Erfahrungen sammeln. Privat bin ich gerne in den Bergen unterwegs oder schwimme in einem in unserer vielen Badeseen in der Umgebung. Seit Dezember 2023 wohne ich mit auf dem Lebenshof.